

NACHRICHTEN

**Spannender Literaturherbst**

SCHAAN: Literatur der Nachkriegszeit, heisst es an vier Abenden ab dem 26. September, an denen Biografie und Werk von vier Schriftstellern, zwei schweizerischen und zwei deutschen, näher beleuchtet werden soll (jeweils 20.15 Uhr Haus Stein-Egerta, Schaan). Die Ruinen der Nachkriegszeit bilden räumliche und geistige Kulisse für eine Realität, in der sich zwei Grundstimmungen kontrastieren.

Angesichts des Unfassbaren wenden sich manche Autoren in existenzieller Selbstbesinnung der Tradition der Innerlichkeit zu. Der isolierte Einzelne ist das zentrale Thema einer von der Existenzphilosophie geprägten Literatur, die die Bewahrung einer streng unpolitischen Innerlichkeit anstrebt, denn alle überpersönlichen Werte klangen ideologieverdächtig.

Anderer, vor allem jüngere Autoren, fordern einen «Kahlschlag» und Formen mit ihrer sachlichen und skeptischen Sprache die «Trümmersprache». Bei dieser Bezeichnung befürchtet man fast die uns bereits ferne «Schuld- und Sühne»-Thematik der Nachkriegszeit, jedoch haben die neuen Autoren viel mehr zu bieten als erwartete Heimkehrer-Bekenntnisse.

In der kalten verwalteten Welt begegnen wir den unsichtbaren Helden von Heinrich Böll – den kleinen Leuten, die um ihren Freiraum und ihre Würde kämpfen. Ihr trotziger Mut im Kampf gegen Erstarrung, Desinteresse und Bürokratie fesselt den Leser nicht zuletzt dank der humoristischen Sprache Bölls, die auch den Helden als menschlich fehlbar darstellt.

Und Günther Grass spiegelt das Grosse im Kleinen: die Weltgeschichte in der Küche, die Erwachsenen in Kindergestalten, der Faschismus in der Kleinhändlerfamilie, und dies alles mit einer Fülle am Grotesken, Kritischen, Kuriosen, Kulinarischen und Sexuellen.

Die Schweizer Friedrich Dürrenmatt und Max Frisch zählen zu den wichtigsten Autoren der Nachkriegszeit auf dem Gebiet des Dramas. Sie schaffen in ihren Dramen Zerrbilder der Wirklichkeit, in denen die wahre Optik der Realität erst richtig sichtbar wird.

Vier sehr unterschiedliche Zeitgenossen – der Literaturherbst wird spannend werden. Die Referentin, Mag. Arlenka Klas, hat in Zagreb Germanistik und Hispanistik studiert. Veranstaltung von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung. Telefon-Nummer 232 48 22. (Eing.)

NACHRUf

**Marianne Ospelt, Vaduz †**



Am 18. Juni verstarb unsere liebe Mitbürgerin Marianne Ospelt aus Vaduz. Marianne Ospelt wurde am 10. April 1910 als siebtes von neun Kindern ihrer Eltern Hermann und Maria Ospelt geb. Nigg in Vaduz geboren. Dort ist sie auch mit ihren sechs Brüdern und zwei Schwestern aufgewachsen und zur Schule gegangen. Den grössten Teil ihres Lebens war sie an der Schlossstrasse 90 zu Hause. Sie lebte dort nach dem Tode ihrer Mutter alleine, aber in der Nähe ihrer Schwestern Irma und Olga. Im Jahr 1964 zog ihr Bruder Oskar aus den USA kom-

mend zu ihr. 36 Jahre lang umsorgte sie ihn im gemeinsamen Zuhause.

Marianne war ein Naturtalent im Schneidern, Stricken und Häkeln. Damals war es nicht üblich, die Mädchen in eine Lehre zu schicken. Ausbildungsmöglichkeiten wie heute gab es kaum. Marianne hatte jedoch eine ausserordentlich tüchtige Mutter, die sie in allen Bereichen der Hausarbeit unterwies.

Mit 20 Jahren war Marianne ein Jahr lang als Hausangestellte in einem Privathaushalt in Glarus tätig. Anschliessend war sie viele Jahre als Zuschneiderin und Näherin für exklusive Textilwaren bei der Firma Stolz in Vaduz beschäftigt. Als diese Firma ihre Produktion nach Zürich verlegte, blieb Marianne ihrer Heimat treu und wirkte selbstständig in ihrem Elternhaus als Schneiderin.

Sie war eine begeisterte und gute Sängerin. In jungen Jahren war sie Mitglied des Kirchenchors zu St. Florin und später des Damenchors. Zusammen mit ihren Geschwistern

konnte sie viele alte Lieder auswendig und sang sie bei allen geselligen Anlässen. Als in sich gefestigte Frohnatur liebte sie das Theater und spielte bei der Operette wie bei Unterhaltungsabenden des Frauenvereins mit.

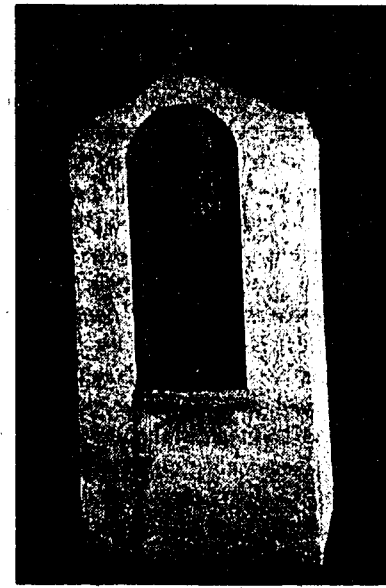
Marianne blieb ihr Leben lang unverheiratet, aber ihr Haus war ein Treffpunkt für Jung und Alt. In ihrer Stube waren ganze Generationen der grossen weitverzweigten Familie bildlich gegenwärtig, und so manchem «Herz- und Welt-schmerz» ihrer zahlreichen Patenkinder lieb «Godel», wie sie liebevoll genannt wurde, ihr Ohr.

Unter ihrem manchmal spröden Wesen spürte man immer ihr grundgütiges, warmes Herz. Niemals vergass sie die Geburts- und Namens-tage ihrer Lieben und beschenkte alle mit Selbstgestricktem, Selbstgehäkeltem, Selbstgebackenem.

Gerne half sie, wo immer sie konnte. Erst ein schwerer Sturz im Dezember 99 unterbrach ihren Le-

bensalltag. An den Folgen dieses Unfalls verstarb Marianne am 18. Juni 2000 im 91. Lebensjahr im Krankenhaus Vaduz.

Allen, die sie kannten, schätzten und liebten, wird sie unvergessen bleiben.



TODESANZEIGE

In grosser Trauer teilen wir Ihnen mit, dass unser langjähriger Stiftungsrat

**Elmar Gschwenter**

geb. 13. 9. 1944

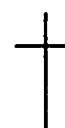
am 2. August 2000 nach längerer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir alle verlieren durch ihn einen geschätzten und engagierten Kollegen, der sich immer für die Anliegen der Mitarbeiter eingesetzt hat.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Personalfürsorgestiftung der VAT  
Vakuumentile AG, Haag  
Stiftungsrat und Mitarbeiter

Die Beerdigung findet am Samstag, den 5. August um 9 Uhr in Ruggell statt.



TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres langjährigen Mitarbeiters

**Elmar Gschwenter**

in Kenntnis zu setzen. Er starb im Alter von 56 Jahren nach längerer, schwerer Krankheit.

In Herrn Gschwenter verlieren wir einen tüchtigen, zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der allseits sehr geschätzt wurde.

Während 27 Jahren hat er zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Wir werden ihn in bester und dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

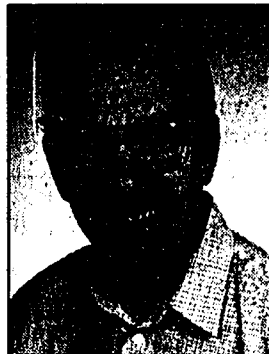
VAT Vakuumentile AG, Haag  
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Die Beerdigung findet am Samstag, den 5. August um 9 Uhr in Ruggell statt.



TODESANZEIGE

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hände über mir.»



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Götti und Onkel

**Elmar Gschwenter**

geb. 13. September 1944, gest. 2. August 2000

Er starb heute nach längerer, schwerer Krankheit, aber dennoch unerwartet im Kreise seiner Familie, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Ruggell, den 2. August 2000

In stiller Trauer:

- Justina Gschwenter
- Anita Gschwenter und Brian Marxer
- Irene Gschwenter und Marcel Knäus
- Nicole Gschwenter und Michael Oehry
- Daniela Gschwenter
- Filomena Gschwenter (Mutter)
- Anna, Helena, Josef, Herbert, Viktor mit Familie und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle Ruggell aufgebahrt.

Wir beten für ihn am Donnerstag, den 3. August 2000 den Seelenrosenkranz und am Freitag, den 4. August 2000 in der Abendmesse, jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Ruggell.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Samstag, den 5. August 2000 um 9.00 Uhr statt.

Den 7. Todestag halten wir für ihn am Samstag, den 12. August 2000 in der Abendmesse um 19.30 Uhr.

Anstelle von Blumen- und Blumenspenden bitten wir Sie, die Familienhilfe Unterland (LLB Kto. 201.503.10) zu unterstützen.



TODESANZEIGE

In guten Mächten wunderbar geborgen  
Erwarte ich getrost, was kommen mag  
Gott ist bei mir am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag



Tief erschüttert, für uns alle unfassbar, haben wir die schmerzliche Pflicht mitzuteilen, dass meine geliebte Gattin, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

**Sefi Büchel-Schädler**

7. Mai 1934

uns plötzlich und unerwartet, infolge eines Herzversagens, verlassen hat, versehen mit den Tröstungen unserer Religion. Ihr Leben war ausgefüllt durch die Liebe für die Ihren.

Wir danken für alles, was sie uns gegeben hat und bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Eschen, 1. August 2000

In Liebe und Dankbarkeit:

- Josef Büchel, Gatte
- Roland und Brigitte Büchel mit Alia, Désirée und Nadine
- Isolde und René Meier mit Sebastian und Wanja
- Cornelia und Volker Rheinberger mit Jennifer und Michelle
- Geschwister und Anverwandte
- Freunde und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt. Den zweiten Rosenkranz beten wir am Donnerstag um 19.15 Uhr. Die Beerdigung und der Trauergottesdienst finden am Freitag um 9.30 Uhr in Eschen statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Sie um Spenden für die Maria-Lourdes-Grotte in Bendern (Konto 645.517.04 bei der Liechtensteinischen Landesbank).

REKLAME

**Swissca**

Repräsentant: Hypo Investment Bank AG,  
Landstr. 104, 9490 Vaduz, Tel. +423/265 56 56

Tageskurse per 02.08.2000

Fondsname/Währung	inventarwert (netto)
Swissca Valca CHF	320.70
Swissca Portfolio Fund Income CHF	1145.00
Swissca Portfolio Fund Yield CHF	1433.61
Swissca Portfolio Fund Balanced CHF	1762.58
Swissca Portfolio Fund Growth CHF	2249.98
Swissca Portfolio Fund Equity CHF	3068.46
Swissca Portfolio Fund Mixed (Euro) EUR	540.07
Swissca MM Fund AUD	1359.00
Swissca MM Fund USD	1524.11
Swissca MM Fund GBP	1813.57
Swissca MM Fund EUR	1654.67
Swissca MM Fund CHF	1336.81
Swissca MM Fund CAD	1457.60
Swissca MM Fund JPY	107862.00
Swissca Bond Invest CHF	1011.57
Swissca Bond Invest USD	1004.45
Swissca Bond Invest EUR	1218.57
Swissca Bond Invest GBP	1228.34
Swissca Bond Invest AUD	1151.41
Swissca Bond Invest CAD	1141.07
Swissca Bond Invest JPY	114644.00
Swissca Bond Sfr. CHF	92.65
Swissca Bond International CHF	100.70
Swissca Bond Invest International CHF	105.60
Swissca Bond Invest Medium Term CHF	95.74
Swissca Bond Invest Medium Term USD	102.45
Swissca Bond Invest Medium Term EUR	97.62
Swissca Aska CHF	116.90
Swissca Europe CHF	310.00
Swissca North America USD	264.35
Swissca Austria EUR	77.90
Swissca Emerging Markets Fund CHF	129.88
Swissca France EUR	52.60
Swissca Germany EUR	190.35
Swissca Great Britain GBP	241.80
Swissca Italy EUR	140.70
Swissca Japan CHF	115.30
Swissca Netherlands EUR	75.50
Swissca Small and Mid Caps CHF	294.25
Swissca Switzerland CHF	322.25
Swissca Tiger CHF	92.90
Swissca Lux Fund Sector Communication EUR	444.61
Swissca Lux Fund Sector Energy EUR	547.11
Swissca Lux Fund Sector Finance EUR	546.75
Swissca Lux Fund Sector Health EUR	600.75
Swissca Lux Fund Sector Leisure EUR	546.02
Swissca Lux Fund Sector Technology EUR	567.65
Swissca Gold CHF	459.00
Swissca Green Invest CHF	147.75
Swissca Ica CHF	306.00
Swissca Lux Fund Floor Switzerland CHF	961.66